



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 17. August 2021

Lufthansa unterstützt Bundesregierung mit Luftbrücke

- **Sonderflüge zur Bildung einer Luftbrücke aus Taschkent, Usbekistan und Doha, Katar nach Deutschland**
- **Erster Sonderflug landet bereits diese Nacht in Deutschland**
- **Lufthansa ermöglicht im Auftrag der Bundesregierung weitere Flüge auch aus anderen Anrainerstaaten**

Lufthansa baut kurzfristig eine Luftbrücke nach Taschkent und Doha auf, um die Bundesregierung mit Sonderflügen bei der Evakuierung zu unterstützen. Der erste, durch die Bundesregierung gecharterte, Sonderflug startet bereits heute Abend aus Taschkent. Zum Einsatz kommt ein Airbus 340-300 Langstreckenflugzeug.

Damit ermöglicht Lufthansa innerhalb nur weniger Stunden schnell und flexibel den ersten Sonderflug aus dem zentralasiatischen Land, das derzeit keine Airline der Lufthansa Group regulär anfliegt. Kurzfristig wurden Verkehrsrechte beantragt, die Crewinsatzplanung vorgenommen und das Flugzeug für den Einsatz freigestellt.

Lufthansa wird im Rahmen der Luftbrücke und in Abstimmung mit der Bundesregierung in den nächsten Tagen weitere Flüge aus Taschkent, Doha oder anderen Anrainerstaaten durchzuführen.

Media Relations

Lufthansa Group
Telefon 069 696 2999
lufthansa-group@dlh.de

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>
Follow us on Twitter: @lufthansaNews